

**Gericht**

Verwaltungsgerichtshof

**Entscheidungsdatum**

08.07.2004

**Geschäftszahl**

2001/07/0110

**Hinweis auf Stammrechtssatz**

GRS wie 2003/07/0173 E 22. April 2004 RS 4

(hier ohne den letzten Satz)

**Stammrechtssatz**

Eine zulässige Verwendung oder Verwertung von Abfällen iSd ALSAG 1989 setzt nicht nur voraus, dass die Materialien für den angestrebten Zweck unbedenklich verwendet werden können, sondern auch, dass die für diese Verwendung oder Verwertung allenfalls erforderlichen behördlichen Bewilligungen (etwa Bewilligungen nach dem WRG 1959 oder nach den jeweiligen Bauvorschriften), Anzeigen, Nichtuntersagungen etc vorliegen. Dem Gesetzgeber des ALSAG 1989 kann nämlich nicht unterstellt werden, er habe eine Verwendung oder Verwertung von Abfällen, die der Rechtsordnung widerspricht, privilegieren wollen, indem er sie von der Beitragspflicht ausgenommen hat.